

# Can you painted all the Colours of the Wind?

Von Liuna

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Anfang der Legende</b> .....	2
<b>Kapitel 2:</b> .....	4

## Kapitel 1: Anfang der Legende

Es gibt, verborgen in dem innersten der Erde, vier Kästen, die niemals von Menschen gefunden werden sollten. Sollte es trotzdem passieren, das ein einzelner Mensch diese vier Truhen öffnen sollte, werden die 4 Kräfte der Erde in verschiedenste Weise in etwas eingesaugt. Sollte das passieren, besitzt dieser, wer auch immer eine dieser Kräfte besitzt, eine der Stärksten Mächte überhaupt und es kann passieren, das dieser über das Schicksal aller bestimmen muss....

Schlafend lagen die Kinder in ihren Betten. Zwei Jungen und zwei Mädchen, sagt die Prophezeiung, werden sie besitzen und über das Geschehen der Erde richten. Egal was passiert, sie dürfen nicht zu Engen Kontakt zu den anderen drei Elementen haben, Gehschweigeden dürfen sie ihnen ihre Gefühle preisgeben. Sollte es doch passieren, kann nur eins passieren: Der Untergang der Welt.

Lange war Mikan heute noch wach und schaute aus ihrem Fenster über das Geländer der Akademie. Der Vollmond strahlte hell auf den Millimeter genau geschnittenen Rasen und schimmerte so jede Bewegung dar. Doch auf einmal sah sie auf dem Rasen ein blaues Licht und schaute schnell hoch und sah etwas blaues auf sie zukommen. Schnell machte sie das Fenster zu und stellte sich in die hinterste Ecke ihres Zimmer. Doch was sie dann am Fenster sah, lies sie die Augen weiten. Das Blaue floss durch die Scheibe in ihr Zimmer und schwebte kurzer Zeit vor ihr. So sah es gar nicht so schlimm aus und Mikan's Finger näherten sich dem Etwas. Doch als sie es hätte eigentlich anfassen müssen, flutschte es auf ihre Hand und floss weiter, zu ihren Schultern und überdeckte dann ihren ganzen Körper. Es blitzte kurz auf und Mikan merkte, wie diese Flüssigkeit in ihre Haut einzog. Doch als sie ihre Augen öffnete, sah sie ganz normal aus. „Hab ich das jetzt nur geträumt?“ fragte sie sich und legte sich dann in ihr Bett. Das kam ihr allerdings etwas wackelig vor, weshalb das Mädchen noch mal aufstand und merkte, das es keine harte Matratze mehr war, sondern ein Wasserbett. Sie stand erst mal eine Weile vor ihrem Bett, legte sich dann aber doch hin, da sie die Müdigkeit überfiel.

„Morgen Mikan-Chan“ sagte Anna und schaute sie verdutzt an „Mikan-Chan, was ist denn los?“ Mikan schüttelte nur wirr den Kopf und setzt sich dann auf ihren Platz. „Morgen Hotaru..“ murmelte sie, starte immer noch auf ihre Augen, als plötzlich ein heftiger Windstoß aufkam und sie hochschauen musste. Hotaru hatte sich zum Fenster gewendet, den Arm erhoben und schaute total entsetzt auf das sich eben geöffnete Fenster. „Hotaru?!“ fragte Mikan doch sie antwortete nicht. „Mir ist gestern so ein komisch blaues Ding ins Zimmer geschwebt und ist irgendwie in mich rein..“ sagte sie, als zwei Hände laut auf ihren Tisch prallten „Ruka-pyon?“ fragte sie verwirrt, weil er sie mit großen Augen anschaute. „Wiederhol das noch mal!“ sagte Ruka und Mikan schaute kurz zu Hotaru, die mit den Schultern zuckte. „Also, gestern kam in mein Zimmer so ein blaues etwas geschwebt und ist irgendwie in mich rein..“ Sie schreckte auf da sich Natsume auf dazu gesellt hatte und Hotaru sich plötzlich zu ihr gedreht hatte. „Blau sagst du..... Mach mal so!“ Sie lies ihren Finger kreisen, zog ihn dann allerdings schnell wieder weg, da plötzlich alle Sachen von Mikan's Tisch wehten. Mikan schaute mit großen Augen zu Hotaru und machte es ihr dann nach, doch nichts

passierte. Wieder drehte sich Hotaru um, und es schien so, als überlegte sie. Währenddessen nickte Ruka Mikan zu „Bei mir kam auch so ein Ding, allerdings ist es nicht blau gewesen sondern grün..“ Er zeigte auf eine verwelkte Blume auf dem Fensterbrett, schwang seinen Finger nach oben und die Blume richtete sich wieder auf, voller Lebenskraft. Mikan schaute Ruka mit großen Augen. Hotaru war aufgestanden, und ging kurzerhand aus dem Zimmer. Natsume legte den Kopf schief „Bei mir kam auch was, allerdings war es rot...“ Er hob ein Stück Papier auf und legte es in Flammen „Hey Natsume!! Das gehörte mir!!“ sagte Mikan wütend und schaute dann auf die Türe, die sich klappernd öffnete. Hotaru schleppte einen Eimer herein und stellte ihn prompt auf Mikan's Tisch. Sie schaute Mikan erschöpft an „Mach mal irgendeine Handbewegung!“ Mikan schaute sie erst verwirrt an, drehte dann aber ihre Hände übereinander, lies sie immer schneller werden und schwang dann den einen Arm nach links, wo dann auch prompt ein Wasserstrahl hinfiel. „liiikkks..“ sagte Mikan und ihre Zöpfe standen zu Berge. Dann schaute Ruka zu Hotaru „War bei dir gestern auch was?“ fragte er und er bekam von Hotaru keine Antwort, stattdessen pustete sie direkt in sein Ohr und ein Schauer durch lief Ruka „Ahh, das ist ja eiskalt!!“ brüllte er und rieb sich sein Ohr. „Bei mir kam gestern ein graues etwas ins Zimmer..“ Sie richtete ihren Arm auf ein geschlossenes Fenster und öffnete dann ihre Hand. Prompt sprang das Fenster auf und ein Wind fegte durchs Zimmer.

Yo, das wars auch schon ^^  
Bitte um Kommiss :D

## Kapitel 2:

Wow, hier schreibe ich auch mal weiter ^^

Soo, wie immer bitte ich um Kommiss (beim ersten chapter warens nur 2 TT^TT)

Mikan starte ihre Freundin mit großen Augen an. Sie stand auf und ging zum Fenster. „Und was ist jetzt mit uns passiert?“ Die anderen schaute sie an und Hotaru ging langsam auf Mikan zu. Mikan drehte sich um und ging ein Stück von dem Fenster weg, als Hotaru ihr ein Zeichen gab. Das dunkelhaarige Mädchen Verschnellehrtee ihren Schritt, sprang auf das Fensterbrett und lies sich nach draußen fallen. „Hotaru!!“ riefen Mikan und Ruka gleichzeitig und stürzten zum Fenster, doch unter war nichts von Hotaru zu sehen. Stattdessen schaute sie jetzt kopfüber in die Gesichter von Mikan und Ruka „Nur die Ruhe, ist ja nichts passiert.“ Mikan zog ihre Freundin schnell wieder rein und heulte los. Hotaru klopfte ihr nur Sachte auf den Kopf.

Ruka schaute kurz zu Natsume der seinen Kopf etwas neigte und auf den Boden schaute. „Natsume! Ruka! Wir müssen zu einem Lehrer!“ sagte Mikan dann kurzerhand und lies Hotaru wieder los. Diese nickte nur und packte ihren Kram wieder zusammen. Dabei fiel ihr ein Buch runter und schlug dabei eine andere Seite auf. Ruka hob das Buch auf und schaute dann erstaunt auf die sich eben aufgeschlagene Seite. „Vier Truhen?!“ Langsam lass er die Zeilen und schaute dabei die abgebildeten Bilder an. Er winkte Natsume zu sich und deutete auf die 4 Lichtkugeln, die dort als "Elemente" beschrieben wurden. Natsume pfiiff „So sah das Ding aus...“ sagte er und schaute zu Ruka, welcher nickte „Meins auch...“ Mikan schaute auch ins Buch und haute eine Hand auf die andere „Meine auch...“ Die drei schauten nun zu Hotaru, die sie fragen anschaute „Was schaut ihr so?!“ Mikan zog das Mädchen an ihrem Shirt zu dem Buch und zeigte auf die graue Kugel. Nun schauten die drei sie wieder erwartungsvoll an „Was?! Meine sah auch so aus..!“ sagte sie und entfernte sich drei Schritte von den anderen.

„Aber das würde ja bedeuten...“ flüsterte Ruka und las schnell den Text weiter „Wenn einer, diese vier Truhen berührt, oder gar öffnet, gehen die vier Elemente in 4 Dinge über. Egal was! Sollten diese sich dann jemals zu nahe kommen oder gar ihre Gefühle beichten, so wäre das der Untergang der Welt...“

Stille herrschte bis Hotaru den Kopf schüttelte „Das ist ein schlechter Witz!“ meinte sie und schnappte Ruka das Buch weg „Ich meine, wenn jemand wirklich diese Truhen geöffnet haben sollte, dann wären doch nicht ausgerechnet wir, diejenigen, die diese "Elemente" jetzt besitzen. Dort stand doch, das es in alles übergeht, warum dann nur in uns?!“ „Ho Hotaru...“ meinte Mikan nur und machte eine Geste, das sie runterfahren sollte. „Aber ist doch wahr!“ meinte sie und ein heftiger Windstoss zog durch den Raum. Die ganzen Kinder schrieen, manche hoben sogar vom Boden ab. „Hotaru!! Mach was!!!“ schrie Mikan, doch Hotaru blickte sich nur um „Was soll ich den bitte machen?!“ „Hotaru!!!“

Ein gleißendes Licht erstrahlte. Hotaru schaute sich verwirrt um, da sie in Kreis von Licht eingeschlossen war. Dann erschien vor ihr das graue etwas, das gestern in sie

eingesogen war. Es wirbelte herum, und Hotaru streckte die Hand aus. Kurz nachdem sie es berührte, losch das Licht, der Wind legte sich, und das Klassenzimmer war wieder zu sehen. „Hotaru!!“ rief Mikan und lief auf die dunkelhaarige zu, blieb allerdings kurzerhand stehen. „Ich glaube“, meinte Hotaru, „mir ist gerade ein Wunder passiert!“ In ihrer Hand hielt sie eine Kette, an der ein kleiner Anhänger, der die Form eines Flügels hatte.

„Das ist das Luftzeichen!“ sagte Ruka schnell, als auch er einen Blick darauf geworfen hatte. „Was soll das den schon wieder heißen?!“ fragte Hotaru und Ruka schüttelte den Kopf „Das ist so! Ich habe das mal in einem buch gelesen..“ „Wie auch immer, so was brauche ich nicht.“ rief Hotaru drehte sich um und ging. „Warum ist sie schon wieder schlecht gelaunt?!“ fragte Natsume und Mikan seufzte „Das kommt wegen Shodas Bruder! Er ist voll der Stalker, er verfolgt sie dauernd!“ Sie zeigte auf das Fenster an dem ein größerer Junge klebte. Ruka ging hin, zog die Vorhänge zu und kam wieder zurück. „Ich hab's!“ rief Natsume und haute eine Faust auf die andere „Wir treffen uns alle heute abend und probieren, ob wir diese "Elemente" wirklich haben!“ „Willst du den Wald abfackeln?“ fragte Mikan, und in ihrer Stimme lag kein Scherz.

Liu :D